

# Vorwort

*... Wer ist's, der sie beherrscht?  
Wer, der sie zusammenbindet?  
Wer ist es, der weilt ohne Mühe  
und alles das in Gang erhält?*

*Manche denken, es sei eine  
Triebkraft die Ursache, dass sie  
nicht anders können...*

Dschuang Dsi, 369-286 v. Chr.

Die Planung und der Entwurf von Verkehrsanlagen und Verkehrsnetzen, die Bereitstellung eines angemessenen Angebotes zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse einer Gesellschaft sowie die Gewährleistung eines konfliktarmen und sicheren Verkehrsablaufs sind Aufgaben mit stetig wachsender Komplexität. Eine breit angelegte fachliche Kompetenz, die auf profunden Grundlagenkenntnissen aufbaut, bildet die Voraussetzung, um den Ansprüchen gerecht zu werden, die mittlerweile an Ausführung und Gestaltung zu stellen sind. Im heutigen Sprachgebrauch und im politisch-gesellschaftlichen Umfeld, dem sich der planende Ingenieur in besonderem Maße ausgesetzt sieht, spielen Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit eine zunehmende Rolle. Diesen Herausforderungen haben sich heute Fachplaner mit einer vertiefenden Ausbildung im Verkehrswesen zu stellen.

Die beiden Bände der *Verkehrswesen-Praxis* bieten dazu ein praxisnahes Grund- und Aufbauwissen, insbesondere für das Fachstudium innerhalb des Bauingenieurwesens und anderer verwandter Fachbereiche. Gleichermaßen wird dem weniger spezialisierten Praktiker ein anwendungsorientierter Wissensüberblick vermittelt. An entsprechenden Stellen findet der Nutzer Verweise auf aktuelle Richtlinien und Empfehlungen zur praktischen Anwendung. Neben den rein fachlichen Hinweisen möchten die Bände auch Denkanstöße hin zu einer verantwortungsvollen Planungsmentalität geben. Dazu dienen zusätzlich ergänzende Hinweise auf spezielle Fachliteratur, deren Studium für eine vertiefende theoretisch bzw. wissenschaftlich orientierte Auseinandersetzung mit der Thematik empfehlenswert bleibt.

Der erste Band der *Verkehrswesen-Praxis* stellt schwerpunktmäßig Grundlagen der *Verkehrsplanung* für den Bereich der Landverkehrsmittel dar und beleuchtet den Planungs- und Abwägungsprozess über die Ableitung der Nachfrage und Abschätzung der Potenziale bis hin zur konzeptionellen Gestaltung der Verkehrsanlagen sowie deren Einbindung in das räumliche und gesellschaftliche Umfeld. Die zugehörigen Analyse- und Nachweisverfahren mit den damit verbundenen technischen Fragestellungen und Berechnungsverfahren zum Verkehrsablauf und zu dessen Leistungsfähigkeit, die Bewertung der Sicherheit eines Verkehrsweges und fachlich relevante Aspekte zu Umweltauswirkungen der Verkehrsanlagen behandelt der zweite Band unter dem Titel *Verkehrstechnik*. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der darin vorgestellten Verfahren liegt auf dem Straßenverkehr.

Die Inhalte entwickeln und illustrieren entscheidende Zusammenhänge im Planungsprozess und in der Methodik. Soweit sinnvoll möglich ergänzen und präzisieren Bei-

## Vorwort

spiele und exemplarische Anwendungen die jeweiligen Abschnitte. Die Mehrzahl der Ansätze ist für alle Verkehrsarten und Fragestellungen in gleicher Weise bedeutsam und gültig. Dementsprechend wird durchgängig eine ausgewogene Betrachtung der relevanten Ansprüche aus Verkehr und Nutzung verfolgt. Nicht alle Themenbereiche können jedoch gleichermaßen umfassend behandelt werden. Eine Beschränkung auf wesentliche Inhalte führt unweigerlich zur Schwerpunktsetzung und zielt dahin, den Überblick über Gesamtzusammenhänge in verkehrsplanerischen Aufgabenstellungen nicht zu verstellen. So möchte die *Verkehrswesen-Praxis* dem studentischen Nutzer als hilfreicher Leitfaden während seines Studiums des Verkehrswesens dienen und dem Praktiker einen aufbauenden Überblick zu Methodik und sachgerechter Handhabung bei der konstruktiven Lösung seiner Problemstellungen auf einem aktuellen Wissens- und Anwendungsstand geben.

Gesellschaftliche Werte verändern sich, Fachkenntnisse und Methoden entwickeln sich weiter. Mit der Veröffentlichung der *Verkehrswesen-Praxis* sind bereits einige planungsrelevante Empfehlungen und Richtlinien in Überarbeitung. Soweit möglich wird darauf in dieser Auflage hingewiesen. Aber: Aufgaben und Inhalte der Planungen im Verkehrswesen unterliegen einer stetigen Dynamik. Dementsprechend soll auch die inhaltliche Arbeit an den Bänden der *Verkehrswesen-Praxis* ihre Fortführung finden. Rückmeldungen der Leser sind daher in Form von Anregungen und konstruktiver Kritik stets willkommen.

Im Dezember 2005

Frank Höfler